



**1. Nachtragshaushaltssatzung 2022**

**2. Vollzug der Wassergesetze**

**3. Fahrgastbefragung im öffentlichen Nahverkehr**

**4. Energieberatung 2023**

**1. Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Nördlingen für das Jahr 2022**

**I.**

Aufgrund des Art. 68 Abs. 1 i.V.m. Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) hat der Stadtrat der Stadt Nördlingen in seinen Sitzungen vom 24.11.2022 und 15.12.2022 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die hiermit gem. Art. 65 Abs. 3 GO i. V. m. Art. 26 Abs. 2 GO amtlich bekannt gemacht wird:

**§ 1**

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushalt wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

**(Siehe Tabelle unten)**

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird unverändert auf 4.300.000 EUR festgesetzt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird von 13.208.000 EUR um 13.504.000 EUR erhöht und damit auf 26.712.000 EUR neu festgesetzt.

**§ 4**

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

Nördlingen, den 29.12.2022

Stadt Nördlingen  
David Wittner  
Oberbürgermeister II.

Das Landratsamt Donau-Ries

als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 22.12.2022, Gesch.-Nr. 200-027-941/2.2, die nach Art. 67 Abs. 4 GO erforderliche Genehmigung zu § 3 der Nachtragshaushaltssatzung erteilt.

**III.**

Der Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit vom 30.12.2022 bis 09.01.2023 in der Stadtkämmerei Nördlingen (Tanzhaus, Marktplatz 15, 1. Stock, Zi.-Nr. 109 a) innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich auf. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt dort im Übrigen während des ganzen Jahres zur Einsicht bereit (Art. 65 Abs. 3 GO, Art. 26 Abs. 2 GO, § 4 der Bekanntmachungsverordnung).

Nördlingen, den 29.12.2022

Stadt Nördlingen  
David Wittner  
Oberbürgermeister

**Az.: 42-64-11/2.114**

**Vollzug der Wassergesetze;**

**Antrag auf Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis für das Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet „Westlich des Johannerschlosses“ in den Rinnergraben auf dem Grundstück Fl.-Nr. 202 der Gemarkung Kleinerdingen**

**2. Bekanntmachung:**

Die Große Kreisstadt Nördlingen entwässert das Baugebiet „Westlich des Johannerschlosses“ im Stadtteil Kleinerdingen im Trennsystem, wobei die Ableitung des anfallenden Schmutzwassers zur Kläranlage Nördlingen erfolgt. Zur Regenrückhaltung wird ein Regenrückhaltebecken in Erdbauweise am nordwestlichen Rand des neuen Baugebiets hergestellt, das Niederschlagswasser wird dann gedrosselt in den Rinnergraben auf dem Grundstück Fl.-Nr. 202 der Gemarkung Kleinerdingen eingeleitet.

Mit Schreiben vom 29.01.2021 und der Vorlage der entsprechenden Planunterlagen beantragte die Große Kreisstadt Nördlingen beim Landratsamt Donau-Ries die Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis für die oben genannte Einleitung von Nieder-

Bezeichnung der Einleitung	Gemarkung	Flurnummer	Benutztes Gewässer
Regenwasserkanal Baugebiet „Westlich des Johannerschlosses“	Kleinerdingen	202	Rinnergraben

Bezeichnung der Einleitung	Zul. Drosselabfluss ins Gewässer (l/s)	Mind. erforderliches Re-tentions-volumen (m³)	Max. zulässiger Einleitungs-abfluss Q <sub>z</sub> max (l/s)	Überschreitungs-häufigkeit im Bemessungslastfall (1/Jahr)
Regenwasserkanal Baugebiet „Westlich des Johannerschlosses“, undurchlässig befestigte Fläche von 1,25 ha	18,75	265	21	0,5

schlagswasser in den Rinnergraben.

Das Vorhaben der Großen Kreisstadt Nördlingen beinhaltet eine **Gewässerbenutzung** im Sinne des § 9 Abs. 1 Nr. 4 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und bedarf gemäß § 8 Abs. 1 WHG der **gehobenen Erlaubnis** nach § 15 WHG.

Die Planung beinhaltet das Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet „Westlich des Johannerschlosses“ in den Rinnergraben, entsprechend § 57 Abs. 1 WHG und bedarf, da die Erteilung einer gehobenen Erlaubnis beantragt wurde, gemäß Art. 69 Satz 2 BayWG der Durchführung eines Verfahrens nach den Art. 72 bis 78 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG).

Das erforderliche wasserrechtliche Verfahren wird derzeit beim Landratsamt Donau-Ries, Donauwörth, Pflugstraße 2, Haus C, 2. Stock, Zimmer Nr. 2.95, durchgeführt.

Im beim Landratsamt Donau-Ries anhängigen wasserrechtlichen Verfahren ist von folgenden Einleitungen auszugehen:

**Bezeichnung der Einleitung: (Siehe Tabelle oben)**

**Umfang der Einleitung: (Siehe Tabelle oben)**

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. die **Planunterlagen** in der Zeit vom **09.01.2023 bis 08.02.2023** (1 Monat)

in **Nördlingen, Stadtverwaltung, Marktplatz 15, II. Stock, Zi. 203** während der Dienststunden zur **Einsichtnahme** ausliegen.

2. jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, **bis spätestens 2 Wochen** nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 21.02.2023, bei der oben genannten Auslegungsstelle oder dem Landratsamt Donau-Ries, Donauwörth, Pflugstraße 2, **Einwendungen** schriftlich oder zur Niederschrift erheben kann,

nach Art. 73 Abs. 4 Satz 3 BayVwVfG mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungen dem

Antragsteller sowie den beteiligten Behörden im Rahmen ihres Aufgabenbereichs bekannt zu geben sind. Einwender können verlangen, dass ihr Name und ihre Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens nicht erforderlich sind.

3. falls gegen das Vorhaben Einwendungen erhoben werden, diese eventuell in einem später stattfindenden **Erörterungstermin** erörtert werden. Gegebenenfalls wird ein solcher Termin noch ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden rechtzeitig vorher über Zeit und Ort des Erörterungstermins benachrichtigt.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Alternativ nach dem Planungssicherstellungsgesetz der Erörterungstermin durch eine Online-Konsultation ersetzt werden kann, soweit die Durchführung eines physischen Erörterungstermins nach den geltenden Bestimmungen der Infektionsschutzgesetze rechtlich unzulässig ist oder sonst aus Gründen des Infektionsschutzes nicht vertretbar erscheint. Hierüber wird durch das Landratsamt Donau-Ries noch gegebenenfalls mit einer öffentlichen Bekanntmachung rechtzeitig informiert.

4. die **Zustellung** der Entscheidung über die aufrecht erhaltenen Einwendungen und die Benachrichtigung der Einwendungsführer von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden können, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Nördlingen, den 22.12.2022  
STADT NÖRDLINGEN  
David Wittner  
Oberbürgermeister

Auf Wunsch des Landratsamtes Donau-Ries veröffentlichen wir folgende Mitteilung.

**3. Fahrgastbefragung im öffentlichen Nahverkehr**

Die beiden Landkreise Donau-Ries und Dillingen a.d. Donau las-

sen von Gutachtern aktuell eine Untersuchung durchführen, ob und wie eine Ausdehnung des Augsburgers Verkehrs- und Tarifverbunds (AVV) auf die beiden Landkreise möglich ist.

Für eine fundierte Untersuchung bedarf es einer Vielzahl an Daten. Da nicht alle diese Daten im Bestand vorliegen, ist eine Fahrgasterhebung in den Bussen und Zügen notwendig. Diese Erhebung startet zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 und dauert bis zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2023. Befragterinnen und Befragter werden in den Bussen und Bahnen unterwegs sein, die Fahrgäste zählen und zufällig ausgewählte Fahrgäste zu ihrem Mobilitätsverhalten befragen. Die Fragen beziehen sich dabei insbesondere auf den Fahrtverlauf und den benutzen Fahrausweis.

Die Erhebung wird von dem beauftragten Unternehmen O.trend aus Leipzig durchgeführt, das über einen großen Erfahrungsschatz verfügt. Das Erhebungspersonal wird sich ausweisen und ist als solches erkenntlich. Auch Kinder und Jugendliche werden befragt. Ihnen wird ein Kärtchen mitgegeben, auf dem erklärt wird, dass eine Befragung stattgefunden hat.

Die Fahrgäste werden gebeten an der Befragung teilzunehmen.

Auf Wunsch des Landratsamtes Donau-Ries veröffentlichen wir folgende Mitteilung.

**4. Beratung zu allen Energie-Fragen  
Telefonische Energieberatung - alle Termine im Überblick**

Energie ist ein wertvolles Gut. Und oft ist es gar nicht so schwer, Energie und damit Kosten zu sparen. Bei der neutralen Energie-Beratung des Landkreises Donau-Ries informieren Energieberater, wie Bürger/innen ihren Energieverbrauch senken können, ohne auf Komfort verzichten zu müssen. Davon profitieren Geldbeutel und Umwelt.

Bei der kostenlosen halbstündigen Energie-Beratung erhalten die Kunden im Einzelgespräch wichtige Informationen über erneuerbare Energien, sonstige Energieträger, Anwendungstechnik (Heizsysteme, Warmwasser-Bereitung, Lüftung, sparsame Energieverwendung), Förderprogramme (staatliche und andere) sowie gesetzliche Rahmenbedingungen (Energieeinsparverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz) und eine grobe Betrachtung der Wirtschaftlichkeit (Vergleich der Kosten: fix, variabel, Bau, Betrieb). Die Berater geben gerne Tipps zum Nutzer-Verhalten, also richtigem Heizen und Lüften, um damit Energie einzusparen. Wichtig sind

vielen Menschen aber auch Informationen über bauliche Änderungen im Bestand, also Dämm-Maßnahmen an Außenwand, Dach, Decken und Fenstern.

Pro Monat gibt es zwei telefonische Beratungstermine: Jeden ersten und dritten Donnerstag von 14 bis 17 Uhr. Pro Nachmittag stehen je zwei ausgebildete Energieberater für eine individuelle und neutrale Beratung zur Verfügung.

Beratungstermine 2023

**Datum** **Anmeldung bei...**  
**12.01.2023\***

**Landkreis Donau-Ries**  
**19.01.2023**

**Bauinnung Nordschwaben**  
**02.02.2023**

**Landkreis Donau-Ries**  
**16.02.2023**

**Bauinnung Nordschwaben**  
**02.03.2023**

**Landkreis Donau-Ries**  
**16.03.2023**

**Bauinnung Nordschwaben**  
**20.04.2023\***

**Landkreis Donau-Ries**  
**27.04.2023\***

**Bauinnung Nordschwaben**  
**04.05.2023**

**Landkreis Donau-Ries**  
**25.05.2023\***

**Bauinnung Nordschwaben**  
**15.06.2023\***

**Landkreis Donau-Ries**  
**22.06.2023\***

**Bauinnung Nordschwaben**  
**06.07.2023**

**Landkreis Donau-Ries**  
**20.07.2023**

**Bauinnung Nordschwaben**  
**21.09.2023**

**Bauinnung Nordschwaben**  
**05.10.2023**

**Landkreis Donau-Ries**  
**19.10.2023**

**Bauinnung Nordschwaben**  
**09.11.2023\***

**Landkreis Donau-Ries**  
**16.11.2023**

**Bauinnung Nordschwaben**  
**07.12.2023**

**Landkreis Donau-Ries**  
**21.12.2023**

**Bauinnung Nordschwaben**  
\* Termin verschoben wegen Ferien oder Feiertag

Im August finden keine Beratungen statt.

**Anmeldung erforderlich**

Für die Energie-Beratung gilt: Es ist eine kurze telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0906/74-6068 (Landkreis Donau-Ries, Kreisentwicklung) bzw. Tel. 09081/25970 (Bauinnung Nordschwaben) erforderlich.

Das Faltblatt zur Energie-Beratung mit den aktuellen Beratungsterminen liegt bei allen Gemeindeverwaltungen, im Landratsamt, bei den Sparkassen, den Volksbanken Raiffeisenbanken und den Zeitungen aus.

	vermindert um EURO	erhöht um EURO	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EURO	auf nunmehr EURO verändert
a) im Verwaltungshaushalt		4.092.000	57.210.000	61.302.000
			die Einnahmen	57.210.000
die Ausgaben		4.092.000		
b) im Vermögenshaushalt		2.720.000	28.051.000	28.771.000
			die Einnahmen	28.051.000
die Ausgaben		2.720.000		